

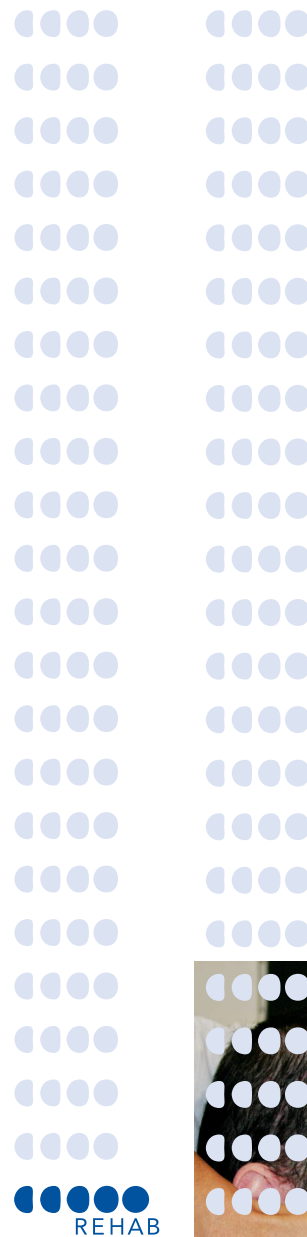
Das Expertenteam besteht aus

- Logopädie
- Innerer Medizin
- Neurologie
- Hals-Nasen-Ohren Heilkunde
- Pflege
- Ernährungsberatung
- Gastroenterologie
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Zahnmedizin
- Kieferorthopädie



Kontakt

┌ Frau Manuela Künzli
Im Burgfelderhof 40
4055 Basel
Telefon (+41) 061 325 00 29
schluckzentrum@rehab.ch



REHAB Basel
Zentrum für Querschnittgelähmte und Hirnverletzte
Schweizerisches Paraplegikerzentrum Basel

Im Burgfelderhof 40
Postfach
CH-4025 Basel
Tel. (+41) 061 325 00 00
Fax (+41) 061 325 00 01
www.rehab.ch

Das Schluckzentrum des REHAB Basel



Das Schluckzentrum des REHAB Basel

Die Schluckstörung – oft nach Verletzung oder Erkrankung des Nervensystems auftretend – ist nicht nur häufig, sondern bedeutet für den Betroffenen einschneidende Konsequenzen für seinen Alltag. Essen und Trinken sind nicht einfach nur Ernährung, sondern haben auch eine wichtige soziale Bedeutung. Ein Verzicht bzw. ein Handicap kann die Lebensqualität deutlich einschränken. Zum anderen stellt die Schluckstörung mit Aspiration eine ständige gesundheitliche Gefährdung dar. Zwangsläufig ergeben sich daher viele Fragen hinsichtlich Ernährung, Nahrungsaufnahme, Umgang mit einer möglichen Trachealkanüle und geeigneten Therapieverfahren.

Durch jahrelange Erfahrung in der Abklärung und Behandlung von Schluckstörungen ist ein Expertenteam aus Logopäden, Mitarbeitern anderer Disziplinen und spezialisierten Ärzten gewachsen. Diese Kompetenz wird seit Oktober 2007 durch das Schluckzentrum REHAB Basel repräsentiert. Wir sehen es als unsere Aufgabe, allen hilfe- und ratsuchenden Angehörigen, Therapeuten, Ärzten, Patientinnen und Patienten ein kompetenter Ansprechpartner zu sein, mit dem Ziel, gemeinsam individuelle Lösungen zu finden.

Angebote des Schluckzentrums

- [Interdisziplinäre klinische und apparative Diagnostik
- [Abklärung der Möglichkeiten zur oralen Ernährung
- [Trachealkanülenmanagement
 - wann welche Trachealkanüle?
 - wie gehe ich mit der Trachealkanüle um?
 - kann die Trachealkanüle entfernt werden?
- [Eingehende Beratung für Patientinnen und Patienten, Angehörige, Therapeuten
- [Abklärung der Indikation für einen stationären Aufenthalt
- [Unterstützung bei der ambulanten Betreuung
- [Beratung in Wohn- und Pflegeheimen
- [regelmässige Fortbildungen, Fallbesprechungen

Welche Patientinnen und Patienten können das Angebot des Schluckzentrums nutzen?

Patientinnen und Patienten mit Schluckstörungen, ambulant zugewiesen, aus der Tagesklinik oder stationär (REHAB Basel):

- [Nach Verletzung oder Erkrankung des Nervensystems, z.B. nach / bei
 - Schlaganfall
 - Schädel-Hirntrauma
 - hypoxischer Hirnschädigung
 - degenerativen Erkrankungen (z.B. ALS)
 - Hirntumor
 - Enzephalitis
 - multipler Sklerose
 - Cerebralparese (ab 16 Jahren)
 - altersbedingten Schluckstörungen
- [zur Abklärung unklarer Schluckstörungen